

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

10.2.1857 (No. 40)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40.

Dienstag den 10. Februar

1857.

Dankagung.

Nr. 2937. Für die Armen erhielten wir: Von Hrn. Löwenwirth Seyfried den Ertrag einer Sammlung bei dem am 29. v. M. abgehaltenen Ballo der Unteroffiziere des Großh. Leib-Grenadier-Regiments 4 fl. 18 kr.; von der Gesellschaft „Liedertafel“ theilweisen Ertrag einer Sammlung 4 fl.; von Jakob Huseheld, Zeugengebühr 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 7. Februar 1857.

Großh. Armenkommission.
Richard.

St. Vinzentius-Verein und St. Vinzentius-Haus.

Von Herrn Moritz von Haber haben wir durch Vermittelung des Herrn Model ein Geschenk von 400 Francs erhalten. Ferner von Herrn F. 3. 2 fl. 42 kr.; von Herrn Schlossermeister Bartberger an einer Rechnung nachgelassen 3 fl. 24 kr., ebenso von Herrn Maler Wolff 2 fl.; ferner von Herrn v. Pf. 10 fl., und von der verehrlichen Gesellschaft „Liedertafel“ 4 fl., wofür wir auch hier unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 3,239. Gestern Nachmittag wurde im Neffschen Kaffeehaus ein Ueberzieher, s. g. Raglan, entwendet. Derselbe ist weit, reicht bis an die Knie und hat weite Ärmel. Er ist von schwarzem Tuch, mit breiter schwarzer Borte am Rande eingefast und innen mit grauem Stoffe gefüttert, auf dem sich weiße und schwarze Streifen kreuzen. Der vordere Theil der Ärmel ist mit rothem Seidenzeug gefüttert. Auf jeder Brustseite sitzen vier große schwarze überspinnene Knöpfe, von welchen der untere auf der linken Seite einmal mit dem Tuch etwas ausgerissen worden und letzteres daher an dieser Stelle geflickt ist. Der Kragen des Ueberziehers besteht aus schwarzem Sammt.

Wir bitten um Fehndung.

Karlsruhe, den 9. Februar 1857.

Großherzogl. Stadtm.
Sachs.

Versteigerung einer Bibliothek.

Donnerstag den 12. Februar 1857,

von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, wird im Gasthause zum König von Preußen die zum Nachlasse des Herrn Pfarrer Hilarius Kessel gehörige Bibliothek aus Auftrag der Universal-Erbin gegen Baarzahlung versteigert.

Dieselbe besteht aus 600 Bänden, 280 Hefen und 456 Brochüren, größtentheils religiösen, sowie juristischen Werken, von: Andlaw, Allioli, Busch, Campe, Chateaubriand, Fellner, Herder, Hirschler, Hartig, Kant, Möhler, Niemeier, Paulus, Previer, Sporschill, Staudenmayer, Seiler, Weher und Wette, Weil, Wieland u. s. w., wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 91 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße ist ein zweiter Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, nebst Gärtchen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

Stephanienstraße Nr. 41 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Mansarde, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und den sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Birkel Nr. 24 sind zwei freundliche ineinandergehende Zimmer ohne Möbel sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 39 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 35 ist auf den 1. März ein schönes, auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind zwei möblirte Zimmer mit Betten im ersten Stock sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Beide mit besonderm Eingang, heizbar und auf der Sommerseite.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Birkel Nr. 32 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Imm.

Imm.

3. by. Kiesen
Brünnling

by. Fritz.

Witzmann
Nr. 2

Imm. by
Schmidt.

by. Haug.

by. Hoffing

Imm.
Herrn Gf. P.

3. by. v. Am

3. Fellmeh, rümpfug.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung mitten in der Stadt von 6 Zimmern und Alkof in der bel-étage, nebst 4 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremise, Trockenspeicher, Waschkammer und den übrigen Erfordernissen ist sogleich oder bis 23. April d. J. zu vermieten. Näheres hierüber bei Tapezier Himmelsheber, in der neuen Herrenstraße Nr. 26, zu erfragen.

uerbacher Wm Sonntag n. Sonntag.

Wohnungsantrag.

Neuerer Zirkel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 9 ineinandergehenden Zimmern, 2 Bedientenzimmern, nebst Küche, Speisekammern, Keller, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

3. Prof. Dr. Dill. Hausbuch

Wohnungsantrag.

Neue Herrenstraße Nr. 46 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Freidorff

Wohnungsgeſuch.

Es wird eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern nebst Dienerzimmer und Stallung für 3 — 4 Pferde, zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Durlacherthor gelegen, auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Anträge wollen Kreuzstraße Nr. 5 im zweiten Stock gemacht werden.

Bermischte Nachrichten.

3mal 2. ulmann Till w. l. bei Obungellen-p. l. zu erfragen.

[Dienst Antrag.] Es wird ein eingezogenes fleißiges Mädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] In einer ruhigen Haushaltung wird ein braves Mädchen gesucht, das das Kochen versteht und guten Lohn zu erwarten hat. Der Eintritt kann sogleich stattfinden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

br. v. L. u. l. t. Sonntag

[Dienst Antrag.] Neuerer Zirkel Nr. 3, im untern Stock, wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das vollständig kochen und allen häuslichen Verrichtungen vorstehen kann.

[Dienst Antrag.] Es wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Zähringerstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

[Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, im Nahen nicht unerfahren ist, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 41 im zweiten Stock.

Lehrlingsgeſuch.

Ein junger Mensch, der Lust hat, die Schuhmacherprofession gründlich zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei Schuhmachermeister Haug.

Verlorenes/ Gesangbuch.

Von der Schloßkirche durch die Länge in die Waldhornstraße ging ein Gesangbuch mit Buchzeiger verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorenes Taschentuch.

Freitag den 6. d. M. wurde auf dem Maskenballe in der Eintracht ein gesticktes Batist-Taschentuch mit den Buchstaben F. S. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorenes.

Nach Beendigung des Maskenballs in der Eintracht ging in der Garderobe eine schwarze Atlas-Mantille mit farbigem Besatz und Franzen verloren. Man bittet die Besitzerin, dieselbe gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorene Herren-Halsbinde.

Letzten Sonntag Mittag ging vom Friedrichsthor an auf dem Umweg der Schießwiese eine große feinwollene, schwarz und blau getupfte Herrenhalsbinde verloren. Der Finder wolle solche gegen angemessene Belohnung in der Steinstraße Nr. 15 eine Treppe hoch abgeben.

Verlorener/ Hauschlüssel.

Sonntag Nachmittag wurde auf der Schießwiese ein Hauschlüssel verloren, um dessen Rückgabe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung gebeten wird. Parach im Thiergarten.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete macht hiermit den geehrten Einwohnern Karlsruhe's die Anzeige, daß er sich in hiesiger Stadt als praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt niedergelassen hat. Derselbe ist täglich in seiner Wohnung (Kronenstraße Nr. 40 im zweiten Stock), Morgens von 8 — 9 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr zu sprechen.

C. Dambacher, prakt. Arzt.

Ganz frische Schellfische,

Cabeliau, Auster u. Caviar, Turbots, Solles, geräucherter Lachs, Neunaugen sind heute eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

— Frische Cabelliau, Solles, —
 — Turbots, Seckrebse, —
 — frische Austern, acht russ. Caviar, —
 — frische ächte Verrigord-Trüffel, —
 — französisches Geflügel, —
 — Pommer'sche Gänsebrüste, —
 — Straßburger Gänseleber = Pasteten,
 — Bricken, Sardines à l'huile,
 — pur Milchner-Säringe, Oliven, Capern,
 — Anchovis, Sardellen etc. empfiehlt
 C. Arleth.

Carlatane am Stück

in allen Farben,

Robes de Barège,

„ „ **Tarlatane,**

„ „ **Satin de Paris,**

„ „ **Gaze,**

sowie

Poult de Soie rose,

„ „ „ **ciel,**

„ „ „ **blanc,**

farbige Sammete und Percale

empfehlen in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen

Weeber & C^{ie}.

Langestraße Nr. 151.

Tarlatanes,

weiß, rosa, blau etc.,

in feiner Qualität billigt bei

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

Anzeige.

Von heute an ist bei uns jeden Tag **Essigbese** zu haben, für deren Güte wir garantiren.

Lübelberger & C^{ie}.

Kronenstraße Nr. 5.

Nettig-Bonbons.

Von den als vorzüglich gut anerkannten **Nettig-Bonbons** habe ich eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Weiße und farbige

Cravatten

aller Art

empfehle in großer Auswahl

Heinrich Schnabel,

am Marktplatz.

Sämmtlichen Herren, die mich heute Morgen zu meinem Namensfeste auf so sinnige Weise überraschten, danke verbindlichst:

Karlsruhe, den 9. Februar 1857.

Apollone.

Bürger-Verein.

Montag den 16. d. M. wird ein großer **costümirter Festball** stattfinden.

Anfang um 8 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 11. d. M., Abends 7 Uhr, **große außerordentliche Abend-Unterhaltung** im Lokale des Bürgervereins.

Wir laden hierzu unsere Corpsmitglieder mit ihren Frauen und nächsten Familien-Angehörigen unter dem Anfügen freundlichst ein, daß zum Eintritt nicht berechnete Personen unnachlässig zurückgewiesen werden.

Die Corpsmitglieder erscheinen in vollständigem Dienstanzug.

Karlsruhe, den 9. Februar 1857.

Das Corpscommando.

L. Dölling.

Bürger-Verein.

An diejenigen Damen, welche sich bei dem **Festzuge** auf dem **Balle** am 16. d. M. zu betheiligen wünschen, ergeht die Bitte, sich Dienstag den 10. d. im größern Speisesaale zu einer **Besprechung** einzufinden. **Das Comite.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Februar I. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. **Die Frau im Hause.** Lustspiel in 3 Akten, von A. P. Hierauf: **Fenster-Unterhaltungen,** oder: **Das Haus mit zwei Balkonen.** Posse in einem Akte, nach dem Englischen, von Falk.

Donnerstag den 12. Februar I. Quart. 22. Abonnementsvorstellung. **Tessonda.** Große Oper mit Ballet, in drei Aufzügen, von Gehe; Musik von Louis Spohr.

inurl.

inurl.
Vorung.

by.

inurl.

inurl.
morg.

inurl.

Kranth. Aug.

Da auf den 23. d. M. die Wahl des zweiten Bürgermeisters hiesiger Residenzstadt vorgenommen wird, so bringen wir, als hierzu besonders geeignet, unsern Mitbürger, den Herrn Commissionär Bitter, in Vorschlag.

Mehrere hiesige Bürger.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

8. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 7	27" 10"	Df	hell
12 " Mitt.	- 1	27" 10"	"	"
6 " Abds.	- 3	27" 10"	"	"
9. Februar				
6 u. Morg.	- 7½	27" 10"	Df	hell
12 " Mitt.	- 4	27" 10"	Nordost	"
6 " Abds.	- 2½	27" 10"	"	"

Getauft:

- 2. Feb. Friedrich Jakob, Vater Karl Reinhardt, Bäckermeister.
- 2. " Wilhelm Heinrich, Vater Karl Haug, Schuhmachermeister.
- 7. " Adelheid, Vater Christoph Schaber, Gastwirth.
- 8. " Ferdinand Wilhelm Ludwig, Vater Ludwig Schönthaler, Stadtamtsaktuar.
- 8. " Friederike Katharine Luise, Vater Friedrich Appenzeller, Bäckermeister.
- 8. " Christian, Vater Karl Fried. Stober, Maschinenführer.
- 8. " Marie Wilhelmine Christine, Vater Friedrich Appenzeller, Eisensieder.
- 8. " Karl Hermann Franz, Vater Theophil Deininger, Revisor.

Todesfälle:

- 8. Feb. Eva Zembrod, Steindruckers Ehefrau, alt 59 Jahre 5 Monate.

Anzeige und Empfehlung.

Eine Parthie **Pariser Blumen** ist so eben angekommen, worunter alle Farben **Rosen**, für Ballkleider zu garniren, das Stück zu 3, 4 und 6 kr. verkauft wird bei

C. Salphen, Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

Königlich Baiersche Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn-Anlehens-Loose von 7 fl.

Jährlich zwei Gewinn-Ziehungen.

Die erste Serienziehung findet am 15. Mai und die erste Gewinnziehung am 15. Juni statt, wobei 25,000 fl., 2,000 fl., 1,000 fl., 500 fl., 5mal 100 fl. u. s. w. bis mindestens 8 fl. gewonnen werden können, werden à 7 fl. 45 kr. verkauft bei

Julius Geisendörfer,
Langestraße Nr. 147.

Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn-Loose von 7 fl.,

garantirt von der königlichen baier. Bank-Direction in Nürnberg.

Jährlich zwei Gewinn-Ziehungen.

Gewinne: 25,000 fl., 20,000 fl., 2,000 fl., 1,000 fl., 500 fl., 5mal 100 fl. u. s. w. bis mindestens 8 fl. Die erste Verloofung findet am 15. Mai dieses Jahres statt. Obligations-Loose werden billigt verkauft bei

K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hochmann, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Groh, Kaufm. v. Bingen. Hr. Höchster, Kfm. v. Coblerz. Hr. Pöfler, Kfm. v. Gönningen. Hr. Müller, Kfm. v. Balingen. Hr. Herrmann, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Lammer, Kaufm. v. Mainz. Hr. Quillina, Kfm. v. Schneeberg. Frau Oberamtman Meßmer v. Eppingen.

Englischer Hof. Hr. Meyri, Kfm. v. Düren. Hr. Höfer, Kfm. v. Constanz. Hr. David, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Escadieu, Rent. v. Paris.

Erbrinzen. Hr. Herzog, Kfm. v. Sickingen. Hr. Ruß, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. v. Pierson, Rent. v.

Riga. Hr. Grund, Hofmaler m. Frau, Frau v. Engelhard m. Bed. u. Hr. Alfen, Part. v. Baden. Hr. Field, Rent. v. Philadelphia. Hr. Wolff, Kfm. v. Triest. Hr. Huntheim, Fabr. v. Breslau. Hr. Haumann, Kaufm. v. Prag.

Goldener Adler. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schäfer, Kunstmüller v. Waiblingen. Hr. Fecker, Kfm. v. Steinhofen. Hr. Baron v. Camuzi v. Achern. Hr. Becker, Holzhdl. von Steinmauern. Hr. Nüßelberger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Steingotter, Fabr. v. Wiesloch. Hr. Reining, Musiklehrer v. Achern. Hr. Martin, Fabr. v. Stausen.

Römischer Kaiser. Hr. v. Gunderode, Hauptmann v. Constanz. Hr. Dill, Kfm. v. München. Hr. Hochweier, Beamter v. Nürnberg.

Sonne. Hr. Dehmann, Commis v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

1. mal.

1. mal.

3.

merkmal.

A

Handwritten notes in the right margin, including "nachmal", "1. mal.", "merkmal.", "3.", "A", "2. mal.", "3. mal.", "4. mal.", "5. mal.", "6. mal.", "7. mal.", "8. mal.", "9. mal.", "10. mal.", "11. mal.", "12. mal.", "13. mal.", "14. mal.", "15. mal.", "16. mal.", "17. mal.", "18. mal.", "19. mal.", "20. mal.", "21. mal.", "22. mal.", "23. mal.", "24. mal.", "25. mal.", "26. mal.", "27. mal.", "28. mal.", "29. mal.", "30. mal.", "31. mal.", "32. mal.", "33. mal.", "34. mal.", "35. mal.", "36. mal.", "37. mal.", "38. mal.", "39. mal.", "40. mal.", "41. mal.", "42. mal.", "43. mal.", "44. mal.", "45. mal.", "46. mal.", "47. mal.", "48. mal.", "49. mal.", "50. mal.", "51. mal.", "52. mal.", "53. mal.", "54. mal.", "55. mal.", "56. mal.", "57. mal.", "58. mal.", "59. mal.", "60. mal.", "61. mal.", "62. mal.", "63. mal.", "64. mal.", "65. mal.", "66. mal.", "67. mal.", "68. mal.", "69. mal.", "70. mal.", "71. mal.", "72. mal.", "73. mal.", "74. mal.", "75. mal.", "76. mal.", "77. mal.", "78. mal.", "79. mal.", "80. mal.", "81. mal.", "82. mal.", "83. mal.", "84. mal.", "85. mal.", "86. mal.", "87. mal.", "88. mal.", "89. mal.", "90. mal.", "91. mal.", "92. mal.", "93. mal.", "94. mal.", "95. mal.", "96. mal.", "97. mal.", "98. mal.", "99. mal.", "100. mal."